



Teilwirtschaftsplan 2018

für den

Betriebszweig

- Stadtentwässerung -

Inhalt	<u>Seite</u>
1. Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO	1
2. Vorbericht	2 - 6
3. Erfolgsplan	7 - 9
4. Vermögensplan	10 - 11
5. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	12
6. Finanzplan 2017 - 2021	13 - 14
7. Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen	15
8. Stellenübersicht	16

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2018**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 27.11.2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt:

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	5.275.200 €
die Aufwendungen	5.225.200 €
der Jahresgewinn	50.000 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	7.410.000 €
die Ausgaben	7.410.000 €

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite	500.000 €

Ahrensburg, den 28.11.2017

Michael Sarach
Bürgermeister

Vorbericht zum Teilwirtschaftsplan 2018 für die Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung -

Die Abwasserbeseitigung der Stadt Ahrensburg wird seit dem 01.01.1996 durch den Betriebsteil Stadtentwässerung des kommunalen Eigenbetriebes Stadtbetriebe Ahrensburg durchgeführt. Die Stadtbetriebe Ahrensburg führen die Geschäfte der Teilbetriebe Stadtentwässerung und Bauhof. Für den als Sondervermögen der Stadt Ahrensburg geführten Eigenbetrieb gelten die Rechnungslegungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung sowie die Prüfungsvorschriften des Kommunalprüfungsgesetzes des Landes Schleswig-Holstein.

Für beide Betriebsteile ist vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres ein Teilwirtschaftsplan aufzustellen, der Bestandteil des Gesamtwirtschaftsplans der Stadtbetriebe Ahrensburg ist.

Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan, der Stellenübersicht und einer Zusammenstellung der genehmigungspflichtigen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen. Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen neben diesem Vorbericht ein Erfolgsübersichtsplan, ein fünfjähriger Finanzplan sowie eine Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen in den einzelnen Jahren voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben beizufügen. In einer Zusammenstellung sind die Summe der Erträge, die Summe der Aufwendungen und der Jahresgewinn des Erfolgsplans sowie der Gesamtbetrag der Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans aufzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Die Planansätze basieren auf den Vorjahresergebnissen, den Zwischenergebnissen des laufenden Geschäftsjahres sowie auf der erwarteten Kosten- und Mengenentwicklung im Wirtschaftsjahr 2018. Wie in den Vorjahren wurden die kostendeckenden Benutzungsgebühren durch ein Gebührengutachten einer Wirtschaftsberatungsgesellschaft ermittelt.

1. Umsatzerlöse:

Die Umsatzerlöse bei den Schmutzwassergebühren aus Ahrensburg steigen gegenüber dem Vorjahr um 88 T€ deutlich an. Ursächlich hierfür ist ausschließlich die gegenüber dem Vorjahr höher prognostizierte Schmutzwassermenge. Der Gebührensatz verbleibt auf dem Wert des Vorjahres bei 1,70 €/m³. Die Erlöse aus der Abwasserbeseitigung anderer Gemeinden sinken in Summe leicht um 6 T€. Hingegen steigen die Umsatzerlöse bei der Entsorgung von Sammelgruben und Kleinkläranlagen (+ 12 T€). Dieser Anstieg ist fast ausschließlich auf den Bereich der Schlämme aus Kleinkläranlagen von anderen Gemeinden zurückzuführen. Die Stadtbetriebe haben den Zuschlag (zunächst für 3 Jahre) für die Annahme und Entsorgung dieser Schlämme von bzw. aus einem neuen Amtsbereich erhalten. Die Umsatzerlöse aus der Annahme von Fettabscheiderinhalten bleiben voraussichtlich konstant.

Die Erlöse aus der Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen sinken deutlich um 69 T€. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen einerseits die deutlich gesunkenen Aufwendungen bei den Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken sowie andererseits die Entlastung bei den Zinsaufwendungen, die insbesondere diesen Bereich betreffen. Die Erlöse aus den Niederschlagswassergebühren privater Flächen sinken gegenüber dem Vorjahr ebenfalls (- 29 T€). Ursächlich hierfür ist der um 50 Cent gesenkte Gebührensatz (9,50 €/25m²). Weiterhin sinken die sonstigen Umsatzerlöse aufgrund der rückläufigen Erträge aus KWKG-Zuschlägen um 15 T€.

Insgesamt **sinken** die Umsatzerlöse aus der Abwasserbeseitigung gegenüber dem Planwert des Vorjahres leicht um rd. **18 T€**.

2. Aktivierte Eigenleistungen:

Die erwarteten Erträge aus diesem Bereich bleiben im Vergleich zum Vorjahr **konstant**.

3. Sonstige betriebliche Erträge:

Insgesamt sind Erträge i. H. v. 168,8 T€ aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen in die Kalkulation der Abwassergebühren eingerechnet. Diese verteilen sich wie folgt:

1. Schmutzwasser: 124,0 T€,
2. Niederschlagswasser: 45,2 T€,
3. Hauskläranlagen: 0,1 T€,
4. Sammelgruben: -0,5 T€ (Nachholung Unterdeckung)

Der sich aus der Kalkulation ergebende Plan-Stand der Überdeckungen beträgt zum 31.12.2018 in Summe rd. 118 T€. Für den Kostenträger Sammelgruben sind allerdings keine Gebührenüberschüsse mehr vorhanden.

Bei den übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen sind nur geringfügige Änderungen zu verzeichnen. Die Summe der sonstigen betrieblichen Erträge **sinkt** gegenüber dem Planwert 2017 um rd. **161 T€**.

4. Materialaufwand:

Der Materialaufwand, das heißt die Aufwendungen für Energie- und Wasserbezug, Hilfs- und Betriebsstoffe, Material sowie für bezogene Leistungen **sinkt** zum Vorjahresplanwert deutlich um insgesamt **319 T€**. Ursächlich hierfür ist ausschließlich der rückläufige Planansatz bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen:

Bei der Kostenart Fremdleistungen für klärtechnische Einrichtungen wurde im Vorjahr der Gasspeicher aufwendig saniert. Im laufenden Jahr fallen hier erheblich weniger Kosten an (- 50 T€). Bei der Klärschlamm Entsorgung kann der Planansatz um 40 T€ ebenfalls deutlich verringert werden (u.a. durch ein besser als erwartetes Ausschreibungsergebnis für den Transport und die thermische Verwertung des Klärschlammes). Schließlich ist die größte Kostensenkung bei der Kostenart Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken zu verzeichnen (- 240 T€). Im Wirtschaftsjahr 2018 ist keine Entschlammungsmaßnahme vorgesehen.

In den übrigen Kostenarten sind nur geringfügige Änderungen zu verzeichnen.

5. Personalkosten:

Die prognostizierten Personalkosten **steigen** gegenüber dem Planwert des Vorjahres im Wesentlichen tariflich bedingt um **35 T€**.

6. Abschreibungen:

Der langjährige Trend der sinkenden Abschreibungen wird im Wirtschaftsjahr 2018 gestoppt. Zwar sinken die Abschreibungen bei den Abwasserreinigungsanlagen nach wie vor, im Bereich der Abwassersammlungsanlagen kommt es jedoch aufgrund der geplanten Erschließung des B-Planes Nr. 88 und der damit einhergehenden Übernahme der Bauwerke zu einem spürbaren Anstieg. Insgesamt **steigen** die Abschreibungen gegenüber dem Planwert des Vorjahres um **88 T€**.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen **steigt** um insgesamt **82 T€** deutlich an. Diese Steigerung ist allerdings fast ausschließlich auf den erstmalig in die Gebührenkalkulation eingestellten Aufwand für zukünftige Entschlammungsmaßnahmen von Regenrückhalte- und Regenklärbecken zurückzuführen (75 T€). Dieser „neue Posten“ soll auch zukünftig berücksichtigt und dabei jeweils fortgeschrieben bzw. angepasst werden. Auf diese Weise werden die Kosten für zukünftige Entschlammungsmaßnahmen verursachungs- bzw. periodengerecht verteilt und fallen nicht sprunghaft im Jahr der Durchführung von einzelnen (zum Teil sehr kostspieligen) Maßnahmen an.

Wie bereits im Vorjahr wurden 30 % der Mehrabschreibungen (Differenz zwischen den Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte und der nominellen Abschreibung) den nominellen Abschreibungen hinzugerechnet. (+ 9 T€ zum Vorjahr).

Ohne Berücksichtigung der beiden zuvor genannten kalkulatorischen Kosten, die in der Bilanz als „Zuführung zu Sonderposten“ ausgewiesen werden, sinkt der Planansatz der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sogar (- 2 T€). In den einzelnen Kostenarten ergeben sich dabei nur geringfügige Änderungen.

8. Zinsergebnis:

Aufgrund des anhaltend sehr niedrigen Zinsniveaus für Tages- und Festgeld (aktuell 0,0 %) wurde kein Zinsertrag im Planwerk eingestellt. Der Zinsaufwand aus Darlehen bei Kreditinstituten **sinkt** gegenüber dem Planwert des Vorjahres deutlich um rd. **64 T€** auf 172 T€. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die zur Jahresmitte 2017 getätigte vollständige Tilgung des Darlehens bei der Sparkasse Holstein zurückzuführen.

9. Gesamtergebnis:

Der geplante Jahresgewinn beträgt **50 T€** und entspricht somit dem rechnerischen Wert der 5 %-igen Verzinsung des Stammkapitals i. H. v. 1 Mio.€.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass - trotz steigender Aufwendungen in den Bereichen Personal und Abschreibungen sowie unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen kalkulatorischen Kosten (WBZ und zukünftige Entschlammungsmaßnahmen) - der Gebührensatz für die Schmutzwasserbeseitigung bei 1,70 €/m³ verbleiben kann. Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung ist sogar ein Rückgang des Gebührensatzes um 50 Cent auf 9,50 €/25m² zu verzeichnen.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

1. Gemeinsame Einrichtungen:

In diesem Bereich sind als besondere Investitionen der Austausch zweier Terminalserver sowie die Ersatzbeschaffung eines Pkw vorgesehen. Der Planansatz steigt gegenüber dem Vorjahr um 41 T€ auf 67 T€.

2. Kläranlage:

Neben den üblichen Jahresinvestitionen für Online-Messgeräte, Pumpen, Werkzeuge und Geräte sowie den Kleininvestitionen sind Planungskosten für eine Zentratwasserbehandlung nennenswert. Weitere wichtige Investitionen sind im Wirtschaftsjahr 2018 nicht vorgesehen. Der Planansatz sinkt gegenüber dem Vorjahr um 30 T€ auf 130 T€.

3. Pumpwerke:

In diesem Bereich ist der Pumpenersatz in einzelnen Pumpwerken vorgesehen. Der Planwert sinkt um 15 T€ auf 35 T€.

4. Kanalnetz:

Im allgemeinen Bereich ist lediglich der übliche Budgetansatz für Kleininvestitionen vorgesehen.

Die Investitionen, die im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung an der Kastanienallee stehen, wurden aus dem Vorjahr übernommen.

Für den Bereich Regenwasser wurden neben der jährlich wiederkehrenden Position *Erneuerung / Sanierung von Kanälen im Stadtgebiet* folgende zwei Investitionen neu aufgenommen:

RW-Kanal Stormarnstraße / Alte Reitbahn

Im Zuge der geplanten Bebauung wird vermutlich eine Umverlegung des vorhandenen Regenwasserkanals in die Stormarnstraße erforderlich.

Planungskosten RW-Entwässerung Ahrensburger Redder

Das RW-Einzugsgebiet im Bereich der Straße Ahrensburger Redder (Abschnitt zwischen Ahrensfelder Weg und Elchweg) soll hydraulisch überprüft werden.

Die Maßnahmen im Schmutzwasserbereich betreffen im Wesentlichen Inliner-Sanierungen im Stadtgebiet nebst Hausanschlussleitungen. Derzeit vorgesehen sind abschnittweise Sanierungen in den Straßen Roonallee, Bismarckallee, Christel-Schmidt-Allee, Blücherallee, Kaiser-Wilhelm-Allee sowie Moltkeallee. Weiterhin ist die Erneuerung der Druckrohrleitung des Pumpwerkes Kurt-Fischer-Straße vorgesehen.

Im Bereich der Hausanschlüsse ist zusätzlich zu den bereits genannten Investitionen die Fortsetzung des Aufbaus des Kanalkatasters nennenswert.

Schließlich sind anteilige Ausgaben für die rückwärtige Erschließung des Beimoorweges im Zuge der Erschließung des B-Planes Nr. 88 B zu nennen.

Insgesamt steigt der Planansatz im Kanalnetz um 625 T€ auf 2.445 T€.

Bei der Tilgung von Krediten ist ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen (-2.135 T€). Ursächlich hierfür ist die im Vorjahr getätigte vollständige Ablösung des Kredites bei der Sparkasse Holstein. Die Tilgungsleistungen betragen im Jahr 2018 insgesamt nur noch rd. 242 T€.

Aus der Erschließung des B-Planes Nr. 88 werden im Jahr 2018 vermutlich Entwässerungsanlagen im Wert von ca. 4.425 T€ unentgeltlich übernommen. Dieser Ansatz ist im Vermögensplan sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben separat ausgewiesen.

Die notwendigen Mittel für die geplanten Investitionen sowie die Tilgung der verbliebenen Darlehen können durch die Einnahmen aus den Abschreibungen und den erwarteten Zuschüssen bedient werden. Eine Darlehensaufnahme ist somit erneut nicht vorgesehen.

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen:

Verpflichtungsermächtigungen für Folgejahre sind im Wirtschaftsplan 2018 derzeit nicht vorgesehen.

Erläuterungen zum Finanzplan:

Das für die Kläranlage prognostizierte Investitionsvolumen der Folgejahre berücksichtigt anstehende Ersatzinvestitionen. Die Investitionskosten für eine evtl. erforderlich werdende Zentratwasserbehandlung können vor Fertigstellung der im Wirtschaftsjahr 2018 vorgesehenen Entwurfsplanung noch nicht genau benannt werden. Der Ansatz für die Folgejahre kann daher nicht genau bestimmt werden. Planansätze für Erweiterungen der Kläranlage z.B. durch Gesetzesänderungen (weitere Reinigungsstufe) oder aus wirtschaftlichen und/oder ökologischen Aspekten (z.B. Trocknung) sind jedoch nicht berücksichtigt.

Die zukünftigen Investitionen im Kanalnetz werden jeweils bedarfsorientiert geplant und bewegen sich nach heutigem Kenntnisstand in den Folgejahren in der Größenordnung des Abschreibungsvolumens. Hiervon ausgenommen sind Erschließungsmaßnahmen von zukünftigen Bebauungsplänen.

Erläuterungen zum Stellenplan:

Der Stellenplan 2018 weist gegenüber dem Vorjahr keine Veränderung auf.

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2018 €	2017 €	31.08.2017 €	2016 €
	Umsatzerlöse Abwasserbeseitigung	5.071.400	5.089.600	3.478.144	5.073.400
	Sielbenutzung	3.245.400	3.162.900	2.180.915	3.085.141
	Sielbenutzungsgebühren Ahrensburg	3.003.900	2.915.500	2.011.829	2.856.647
401000	Schmutzwassergebühren	2.838.000	2.761.500	1.895.482	2.689.632
401010	Nachlässe aufgrund von Freimengen	-47.600	-51.000	-32.000	-44.007
401030	Schmutzwassergebühren für Brunnenversorger	212.500	204.000	147.495	209.936
401040	Schmutzwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	1.000	1.000	851	1.087
	Sielbenutzungsgebühren anderer Gemeinden	240.000	245.900	168.000	227.021
401100	Einleitung Ammersbek	224.700	230.650	158.000	212.577
401110	Einleitung Großhansdorf	15.300	15.250	10.000	14.443
	Sonstige Sielbenutzungsgebühren	1.500	1.500	1.087	1.473
401300	Gebühren für die Einleitung von Kühlwasser in die RW-Kanalisation	1.500	1.500	1.087	1.473
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen	30.300	18.500	9.200	19.346
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen Ahrensburg	12.600	10.800	5.419	9.279
402000	Entsorgung von Sammelgrubeninhalten	11.200	9.100	4.285	8.437
402010	Entsorgung von Kleinkläranlagen	1.400	1.700	1.133	842
	Sammelgruben / Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	17.700	7.700	3.781	10.067
402100	Abwasser aus Sammelgruben anderer Gemeinden	5.800	6.400	3.220	6.750
402110	Schlämme aus Kleinkläranlagen anderer Gemeinden	11.900	1.300	562	3.318
	Fettabscheider	60.000	60.000	40.557	79.659
403000	Umsatzerlöse Fettabscheiderinhalte	60.000	60.000	40.557	79.659
	Erstattung durch die Stadt Ahrensburg	745.600	814.200	542.797	877.744
404000	Erstattung der Stadt für die Entwässerung öffentlicher Verkehrsflächen	739.100	807.700	538.464	871.264
404200	Erstattung der Stadt für die Einleitung von Brauchwasser	6.500	6.500	4.333	6.480
	Oberflächenentwässerung (Niederschlagwasser)	908.100	937.000	633.573	930.249
406000	Niederschlagwassergebühren - private Flächen	905.800	934.700	631.243	927.919
406010	Niederschlagwassergebühren - Leistungsverrechnung Bauhof	2.300	2.300	2.330	2.330
	Sonstige Umsatzerlöse	82.000	97.000	71.101	81.262
533000	Erträge aus KWKG-Zuschlag	65.000	80.000	69.270	64.763
533100	Erträge aus der Einspeisung selbst erzeugten Stroms	10.000	10.000	-3.140	9.870
534715	Erträge aus Mahngebühren	0	0	1.689	1.636
534800	Miet- und Pachterträge	7.000	7.000	3.284	4.993
	Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	5.093	12.762
510000	Eigene Ingenieurleistungen	10.000	10.000	5.093	12.762
	Sonstige betriebliche Erträge	193.800	354.400	237.856	112.866
532100	Erträge aus der Auflösung von (sonst.) Rückstellungen	0	0	802	3.118
532999	Erträge aus der Auflösung von Gebührenüberdeckungen	168.800	328.400	218.933	75.814
534100	Altmaterialverkäufe	0	0	0	114
534700	Sonstige Erträge	5.000	5.000	4.007	13.568
534730	Erträge aus der Leistungsverrechnung mit dem Bauhof	20.000	21.000	14.113	20.252

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2018 €	2017 €	31.08.2017 €	2016 €
	Materialaufwand	1.372.000	1.690.700	1.125.818	1.542.199
	Energie- und Wasserbezug	161.000	161.000	85.210	173.744
540000	Stromverbrauch	150.000	150.000	78.868	163.814
540020	Erdgasverbrauch	2.000	2.000	779	1.067
540050	Wasserbezug	9.000	9.000	5.564	8.863
	Hilfs- und Betriebsstoffe	205.000	204.000	126.341	177.796
541100	Treibstoffe	3.000	2.500	2.056	1.923
543000	Schmierstoffe	2.000	1.500	1.067	1.667
543100	Fällungsmittel	200.000	200.000	123.218	174.206
	Material	120.000	119.000	72.035	109.077
545000	Materialbezug -allgemein-	40.000	40.000	25.039	40.105
545100	Dienst- und Schutzkleidung	9.000	7.000	5.982	9.297
545300	Elektromaterial	6.000	7.000	2.203	6.303
545400	Rohr- und Armaturenmaterial	11.000	12.000	8.168	9.755
545450	Kanalmaterial	5.000	6.000	1.004	3.884
545500	Labormaterial	23.000	22.000	18.052	21.751
545600	Werkstattmaterial	6.000	5.000	3.584	6.762
545700	Pumpensatzteile	20.000	20.000	8.003	11.218
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	886.000	1.206.700	842.231	1.081.582
	Kläranlage	350.000	440.000	191.232	296.506
547000	Fremdleistungen für Gebäude, Grundstücke und Außenanlagen	50.000	50.000	18.709	35.319
547010	Fremdleistungen für klärtechnische Einrichtungen	100.000	150.000	40.959	76.868
547050	Klärschlamm Entsorgung	200.000	240.000	131.564	184.319
	Kanalnetz	325.000	553.700	508.992	592.932
547100	Fremdleistungen für Schmutzwasserkanäle	140.000	130.000	93.438	162.879
547105	Fremdleistungen für Regenwasserkanäle	110.000	110.000	49.805	121.200
547110	Fremdleistungen für Wasserläufe, Regenrückhalte- und Regenklärbecken	60.000	300.000	355.310	296.113
547120	Fremdleistungen für Pumpwerke	5.000	5.000	2.728	3.703
547130	Fremdleistungen für die Entleerung v. Sammelgruben u. Kleinkläranlagen	10.000	8.700	7.711	9.037
	Sonstiges	31.000	30.000	19.714	29.571
547170	Pachten und Erbbauzinsen	31.000	30.000	19.714	29.571
	Sonstige Dienstleistungen	145.000	143.000	95.626	136.192
597000	Entgelt für Abwassergebühreneinzug, Anlagenbuchhaltung, Beratung	115.000	113.000	75.626	110.081
597100	Dienstleistungen der Stadtverwaltung	30.000	30.000	20.000	26.111
	Leistungen verbundener Betriebe	35.000	40.000	26.667	26.382
597116	Leistungen des Bauhofs	35.000	40.000	26.667	26.382
	Personalkosten	1.137.000	1.102.200	704.419	1.063.720
	Gehälter, Dienstbezüge, außerord. Personalaufwand	897.200	862.400	552.707	839.971
550010	Beschäftigtenvergütung	897.200	862.400	552.707	843.902
553200	Außerordentlicher Personalaufwand	0	0	0	-3.931
	Soziale Abgaben und Aufwand Altersversorgung	239.800	239.800	151.712	223.748
560010	Gesetzliche Sozialversicherung	174.900	165.800	106.724	163.220
562000	Beiträge zum Gemeindeunfallversicherungsverband	5.000	5.500	4.873	4.176
565010	Zusatzversicherung VBL	57.400	66.000	37.047	55.310
553100	Sonstige Personalnebenkosten, Beihilfen und Unterstützungen	2.500	2.500	3.068	1.043
	Abschreibungen	1.928.000	1.840.200	1.231.615	1.936.943
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	58.100	27.533	45.427
570000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	50.000	58.100	27.533	45.427
	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.878.000	1.782.100	1.204.082	1.891.516
571000	lfd. Abschreibungen auf Grundstücke mit Geschäftsbauten	320.700	317.500	213.768	326.920
571100	lfd. Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen	308.800	284.400	208.876	345.799
571200	lfd. Abschreibungen auf Abwasserreinigungsanlagen	53.600	68.200	37.701	106.532
571300	lfd. Abschreibungen auf Abwassersammlungsanlagen	1.117.600	1.030.000	693.355	1.025.803
571400	lfd. Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.300	82.000	50.382	86.461

Kto.	Bezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2018 €	2017 €	31.08.2017 €	2016 €
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	615.200	533.000	371.170	321.390
590000	Konzessionsabgaben, Wegebenutzungsentgelte u.ä. Abwasserabgabe (Abwasser-, KKA-, RW-, Grundwasserabgabe)	70.000 70.000	69.000 69.000	46.000 46.000	69.505 69.505
591000	Miete, Pachten, Gebühren und Beiträge Mieten, Gebühren und Beiträge	2.000 2.000	4.000 4.000	949 949	1.059 1.059
592000	Versicherungen Gebäude-, Inventar-, KFZ-, Elektronikversicherung, Haftpflicht	36.000 36.000	36.000 36.000	37.011 37.011	33.828 33.828
593000	Bürobedarf, Drucksachen, Zeitschriften Bürobedarf	6.000 3.000	6.000 3.000	4.599 2.195	6.551 3.246
593200	Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, Drucksachen	3.000	3.000	2.404	3.305
594000	Postaufwand, Frachten und ähnliche Aufwendungen Portokosten, Frachten und Rollgelder	7.000 7.000	6.000 6.000	8.139 8.139	7.391 7.391
595000	Werbung und Inserate Werbung und Insertion	6.000 6.000	6.000 6.000	2.427 2.427	9.019 9.019
553300	Reiseaufwand, Seminarkosten, Bewirtungen, Geschenke Seminare und Lehrgänge	10.500 4.500	10.000 4.500	11.135 7.267	7.328 1.698
596000	Bewirtung und Geschenke	3.000	3.500	1.777	2.476
596200	Reisekosten	3.000	2.000	2.091	3.153
597117	Andere Dienst- und Fremdleistungen Aktiv.Aufwand aus LV Bauhof	68.000 0	70.000 0	35.043 0	56.030 0
597200	Prüfgebühren (Jahresabschluss, Gebührenkalkulation)	25.000	25.000	6.123	24.943
597220		15.000	15.000	8.341	9.492
597230	Sonstige Fremdleistungen der Verwaltung	3.000	5.000	0	0
597260	Fremdleistung für Betriebsausstattung / -technik der Verwaltung	25.000	25.000	20.580	21.595
582400	Einstellungen in Sonderposten und Abgangsverluste Verlust a. Abg. v. Anlagevermögen	0 0	0 0	373 0	5.540 5.239
584000	Verluste aus Forderungen	0	0	373	301
599000	Sonstige Kosten Verwaltung und allgemein Provisionen und Gebühren	27.500 500	27.500 500	20.693 228	125.141 352
599040	Verbandsbeiträge / Spenden	1.000	1.000	940	910
599100	Telekommunikation	12.000	12.000	7.890	11.063
599110	Müllabfuhr, Gehwegreinigung	14.000	14.000	7.141	14.343
599130	Sonstige Kosten	0	0	4.495	73.206
599199	Zuführung Gebührenüberschüsse	0	0	0	25.267
599200	Zuführung zu Sonderposten Zuführung zu Sonderposten (kalkulatorische Einnahmen WBZ)	382.200 307.200	298.500 298.500	204.800 204.800	0 0
599210	Zuführung zu Sonderposten (Kosten Entschlammung RRB)	75.000	0	0	0
621000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten	0 0	0 0	0 0	0 0
621050	Zinserträge aus Guthaben - LV Bauhof	0	0	0	0
651100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsaufwand aus Darlehen und Kontokorrent von Kreditinstituten	172.100 172.100	236.500 236.500	166.580 123.800	284.954 198.945
651200	Sonstiger Zinsaufwand	0	0	42.780	86.009
	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	50.900	51.400	121.490	49.822
660000	Außerordentliches Ergebnis Außerordentliche Erträge	0 0	0 0	0 0	0 0
661000	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0
680200	Sonstige Steuern Grundsteuer	900 400	1.400 400	728 329	754 329
681000	KFZ - Steuer	500	1.000	399	425
690000	Erträge aus Verlustübernahme Verlustübernahme durch die Stadt Ahrensburg	0 0	0 0	0 0	0 0
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	50.000	50.000	120.762	49.068



Nr.	Einnahmen	Planansatz		Ergebnis Jahresrechnung 2016 T€	Erläuterungen
	Bezeichnung	2018	2017		
		T€	T€		
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	
2	Zuweisungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	
6	<u>Zuschüsse Nutzungsberechtigter</u>				
	- Beiträge (Kanalanschlussbeiträge)	600	50	32	B-Plan 88
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	4.425	0	0	B-Plan 88
	- sonstige Baukostenzuschüsse	150	170	91	
7	Abschreibungen				
	- nominelle Abschreibungen	1.928	1.840	1.937	
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	307	299	0	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	5	
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Inanspruchnahme v. Liquidität)	0	2.074	247	
	Summe	7.410	4.433	2.312	



Nr.	Ausgaben Bezeichnung	Planansatz			Ergebnis der Jahresrechn. 2016 €	Investitionen u. Investitions- fördermaßnahmen		Erläuterungen €
		Ausgaben 2018 €	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018 €	Ausgaben 2017 €		Gesamtaus- gabebedarf €	bisher bereitgestellt €	
		3	4	5		7	8	
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfr. Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
	Summe	0	0	0	0	0	0	
6	Investitionen für:							
	Gemeinsame Einrichtungen							
	Kleininvestitionen	8.000	0	2.000	1.340	8.000	0	
	Büroeinrichtung	4.000	0	4.000	3.340	4.000	0	
	Hard- und Software	30.000	0	20.000	22.368	30.000	0	
	Ersatzbeschaffung Pkw	25.000	0	0	0	25.000	0	
	Summe gemeinsame Anlagen	67.000	0	26.000	27.047	67.000	0	
	Kläranlage							
	Kleininvestitionen	30.000	0	25.000	31.088	30.000	0	
	Ersatz diverser Pumpen	40.000	0	40.000	29.076	40.000	0	
	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten	5.000	0	5.000	5.148	5.000	0	
	Beschaffung von Online-Messgeräten	30.000	0	20.000	18.923	30.000	0	
	Planungskosten Zentraltwasserbehandlung	25.000	0	0	0	25.000	0	
				70.000	567.793			weitere Invest. 2017 bzw. 2016
		130.000	0	160.000	652.028	130.000	0	
	Pumpwerke							
	Ersatz diverser Pumpen	35.000	0	50.000	12.602	35.000	0	
					95.876			weitere Invest. 2017 bzw. 2016
	Summe Pumpwerke	35.000	0	50.000	108.478	35.000	0	
	Kanalnetz							
	Kleininvestitionen	15.000	0	15.000	10.600	15.000	0	
	Einzelmaßnahmen RW							
	Erneuerung/Sanierung RW-Kanäle im Stadtgebiet	100.000	0	70.000	225.373	100.000	0	
	RW-Kanal Stormarnstraße / Alte Reitbahn	600.000	0	0	0	600.000	0	
	Planungskosten RW-Entwässerung Ahrensburger Redder	25.000	0	0	0	25.000	0	
	Umverlegung RW-Kanal Kastanienallee	120.000	0	120.000	0	120.000	120.000	
	Einzelmaßnahmen SW							
	Erneuerung/Sanierung SW-Kanäle im Stadtgebiet	300.000	0	350.000	273.508	300.000	0	
	Erneuerung Druckrohrleitung Pumpwerk Kurt-Fischer-Str.	650.000	0	0	0	650.000	0	
	Hausanschlüsse							
	Aufbau Kanalkataster SW-Hausanschlüsse, Fortsetzung	80.000	0	80.000	61.378	80.000	0	
	Herstellung SW-Hausanschluss Kastanienallee	40.000	0	35.000	0	40.000	35.000	
	Herstellung/Sanierung diverser RW-Hausanschlüsse	50.000	0	45.000	80.666	50.000	0	
	Herstellung/Sanierung diverser SW-Hausanschlüsse	300.000	0	250.000	303.164	300.000	0	
	Rückwärtige Erschließung des Beimoorweges im Zuge der Erschließung des B-Planes 88 B	165.000	0	0	0	165.000	0	
				855.000	274.757			weitere Invest. 2017 bzw. 2016
	Summe Kanalnetz	2.445.000	0	1.820.000	1.229.447	2.445.000	155.000	
	Summe Neuinvestitionen	2.285.000						
	Fortsetzung von aus Vorjahren geplanten Investitionen	160.000						
	Summe Investitionen, gesamt	2.677.000	0	2.056.000	2.017.000	2.677.000	155.000	
7	Tilgung von Krediten	242.000		2.377.000	295.000			
8	Sonstige Ausgaben							
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	4.425.000		0	0			B-Plan 88
	- Aufbau von Liquidität	66.000		0	0			
	Summe	7.410.000	0	4.433.000	2.312.000	2.677.000	155.000	

- Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)}			
	- in 1.000 € -			
	2019	2020	2021	2022
	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5
2018	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0

Erläuterungen:

- ¹⁾ In Spalte 1 sind das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme Ausgaben fällig werden.
- ²⁾ In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in Spalte 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.
- ³⁾ Werden Ausgaben aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aufzuführen.



Nr.	Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
I. Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	- Ertragszuschüsse (Beiträge)	50	600	25	25	25
	- unentgeltlich überlassene Entwässerungsanlagen	0	4.425	335	0	0
	- sonstige Bauzuschüsse	170	150	25	25	25
7	Abschreibungen					
	- nominelle Abschreibungen	1.840	1.928	1.998	1.980	1.962
	- kalkulatorische Abschreibungen (WBZ)	299	307	313	320	326
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
9	Kredite (ohne Tilgung für Zwecke der Umschuldung)	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen (u.a. Abbau von Liquidität)	2.074	0	0	0	0
	Summe	4.433	7.410	2.697	2.350	2.338
II. Ausgaben						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Auflösungen von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für					
	- Gemeinsame Einrichtungen Stadtentwässerung	26	67	30	30	30
	- Kläranlage	160	130	580	580	580
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	50	35	35	35	35
	- Kanalnetz und Grundstücksanschlüsse	1.820	2.445	1.350	1.350	1.350
7	Tilgung von Krediten (ohne Tilgung zum Zwecke der Umschuldung)	2.377	242	256	271	288
8	Sonstige Ausgaben					
	- unentgeltlich übernommene Entwässerungsanlagen	0	4.425	335	0	0
	- Aufbau von Liquidität	0	66	111	84	55
	Summe	4.433	7.410	2.697	2.350	2.338

Nr.	Bezeichnung	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
1	2	3	4	5	6	7
I.	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	- zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Baukostenzuschuss der Gemeinde	0	0	0	0	0
II.	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde	80	80	80	80	80
	- von Gewinnen	50	50	50	50	50
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	30	30	30	30	30
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0



	Jahr der Aufnahme	Ursprungsdarlehen	Stand 31.12.2017	Zugänge 2018	Zinsen 2018	Tilgung 2018	Stand 31.12.2018
		€	€	€	€	€	€
1. Bestehende Kredite							
- DG Hyp Zinsen 5,79% (fest bis 31.07.2027), Tilgung 1,5%	1999	2.556.459,41	1.354.828,66	-	76.078,63	110.287,25	1.244.541,41
- DG Hyp Zinsen 5,91% (fest bis 30.09.2027), Tilgung 1,5%	2000	3.067.751,29	1.672.631,23	-	95.977,20	131.343,16	1.541.288,07
Zwischensumme		5.624.210,70	3.027.459,89	0,00	172.055,83	241.630,41	2.785.829,48
2. Kreditaufnahme lt. Planung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SUMME Zinsen, Tilgungen und Stände		5.624.210,70	3.027.459,89	0,00	172.055,83	241.630,41	2.785.829,48



Stellenplan-Nr.	Bezeichnung der Stelle	im Vorjahr	Entgeltgruppe am 30.06. des VJ	im lfd. Wirtschaftsjahr	Bemerkungen
1	Werkleiter/in	15	15	15	ein Drittel Bauhof
2	Sachgebietsleiter/in Rechnungswesen	11	11	11	zur Hälfte Bauhof
3	Sachgebietsleiter/in Abwasserreinigung	10	10	10	
4	Meister/in Abwasserreinigung	9	9	9	
5	Kfm. Beschäftigte/r	8	8	8	
6	Kfm. Beschäftigte/r	8	8	8	
7	Kfm. Beschäftigte/r	8	8	8	TZ 19,5 h / Wo
8	Techn. Beschäftigte/r, GIS	8	8	8	
9	Techn. Beschäftigte/r, Labor	8	8	8	
10	Sachgebietsleiter/in Abwassersammlung	11	11	11	
11	Techn. Beschäftigte/-r, Grundstücksentwässerung	8	8	8	
12	Techn. Beschäftigte/r, Abwassersammlung	7	7	7	
13	Techn. Beschäftigte/r, Abwassersammlung	7	7	7	
14	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7	
15	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7	
16	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7	
17	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7	
18	Techn. Beschäftigte/r, Elektriker/-in	9	9	9	
19	Techn. Beschäftigte/r, Abwasserreinigung	7	7	7	
	(jeweils zum 01.08. im lfd. Wirtschaftsjahr)				
	Azubi Fachkraft für Abwassertechnik, 1./2. Lj.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	
	Azubi Fachkraft für Abwassertechnik, 2./3. Lj.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	
	Azubi Fachkraft für Abwassertechnik, 3. Lj.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	Ausbild. Verg.	